

**Anforderungsprofil Schulungsstätte**  
**Anerkennungsvoraussetzungen Gefahrgutfahrschulungen und**  
**Gefahrgutbeauftragtenschulungen**

Die Anforderungen der § 8 Gefahrgutfahrschulung und § 8 Gefahrgutbeauftragtenschulung unserer Satzungen an die Schulungsstätten (Räume) sind erfüllt, wenn folgenden Mindestanforderungen entsprochen wird:

Der Veranstalter hat nachzuweisen, dass er über geeignete Räume (ggf. einschließlich erforderlicher Übungsplätze) verfügt. Diese müssen so beschaffen und gelegen sein, dass die Schulungen sachgerecht, ohne Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und ohne Störung der Teilnehmer durchgeführt werden können. Der Veranstalter hat nachzuweisen, dass für jeden Teilnehmer ein ausreichender Arbeitsplatz vorhanden ist. Der Veranstalter hat nachzuweisen, dass geeignete visuelle Mittel vorhanden sind, die in den zu nutzenden Räumen sachgerecht einsetzbar sind.

**Mindestabmessungen der Räume:**

- |  |                     |
|--|---------------------|
| ➤ Arbeitsfläche je Teilnehmer(in)  | 1 m <sup>2</sup>    |
| ➤ Arbeitsfläche für Lehrkraft und Platzbedarf für Lehrmittel                 | 8 m <sup>2</sup>    |
| ➤ Gesamtlehrraumfläche grundsätzlich mindestens                              | 25 m <sup>2</sup>   |
| ➤ Raumhöhe mindestens  | 2,40 m <sup>2</sup> |
| ➤ Die Teilnehmer/innen müssen dem Unterricht ohne Behinderung folgen können. |                     |

Die IHK gibt vor, wie viele Teilnehmer/innen in den Räumen gleichzeitig unterrichtet werden dürfen!

**Beschaffenheit und Einrichtung der Räume:****Die Räume müssen:**

- vor Beeinträchtigung durch Lärm, Staub und Geruch geschützt sein
- gut beleuchtet sein
- zu verdunkeln sein
- ausreichend belüftet werden können
- gut beheizbar sein
- mit medialen Hilfsmitteln wie z.B. Schreibtafel, Flipchart, Leinwand, Beamer, PC, Laptop, Projektionsfläche ausgestattet sein

Anlage 6  
zum Antrag auf Anerkennung als ADR-Veranstalter

- mit Tischen (Maße pro Arbeitsplatz mind. 0,60 m (Breite) und 0,50 m (Tiefe) und Stühlen mit Rückenlehne ausgestattet sein

Weitergehende Anforderungen können sich insbesondere aus sicherheits- und ordnungsrechtlichen Vorschriften ergeben.

IHK-Ansprechpartner  
Marion Moderer  
Referentin Verkehr  
Tel. 06131 / 262-1303  
Fax 06131 / 262-2303  
E-Mail: [marion.moderer@rheinhausen.ihk24.de](mailto:marion.moderer@rheinhausen.ihk24.de)

– INFO – INFO – INFO – INFO – INFO – INFO – INFO – INFO – INFO –